

Wahlgruppe 7:

Landschafts-
architektinnen
und Landschafts-
architekten,
freischaffend



Corinna Endreß



Ralf Habermann



Steffen Henrich



Dr. Rolf Schepp

Wahlgruppe 8:

Landschafts-
architektinnen
und Landschafts-
architekten, nicht
freischaffend



Anke Bosch



Monika Kustusçh

AKH Wahlen zur
Vertreterversammlung
2019

Wir für Sie

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



Landschaftsarchitektur ist Gesellschaftsaufgabe!

Die öffentliche Aufmerksamkeit zur bebauten und unbebauten Umwelt hat zugenommen und wird weiterwachsen. Es gilt unsere Aufgabenfelder im Sinne einer lebenswerten Umwelt zu sichern und zu erweitern. bdla und HVNL sind in Gremien und Ausschüssen der Kammer fachübergreifend aktiv und setzen sich für die Belange aller freischaffenden, angestellten und beamteten Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten ein. Wir möchten die Kammer durch unsere berufsständische Arbeit stärken, und uns insbesondere für folgende Themen einsetzen:

1. Einsatz für zukunftsorientierte Freiräume

Die Dynamik der Entwicklung in urbanen Freiräumen schreitet voran. Unterstützt durch den Weißbuchprozess des Bundes wird es verstärkt darum gehen, neben der Bereitstellung einer guten Grundversorgung mit Freiflächen, die Bedeutung qualitativ

hochwertiger Freiräume in den Planungsprozessen weiter zu stärken. Im kollegialen Zusammenwirken sind die berufsfachlichen Herausforderungen wie Flächenverbrauch, Konkurrenz auf begrenzten Flächen, Klimaanpassungsstrategien usw., aktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

2. Landschaftsnutzung planen

Siedlungsentwicklung, Energiegewinnungsflächen, Erholungsraum – die Aufzählung der Landschaftsnutzung kann endlos weitergehen. Aber wer plant eine ökonomische, sozialverträgliche und ökologische Entwicklung? Es fehlt in Hessen die LANDSCHAFTSPLANUNG!

Die AKH-Zukunftswerkstatt hat die Frage gestellt „Wie wollen wir 2040 leben?“. Landschaftsarchitekten agieren in ihrem Berufsfeld in Landschaftsanalyse, Standortfindung und der Koordinierung von konkurrierenden Planungen. Sie sind die richtigen Kooperationspartner für die zukünftige Entwicklungsplanung. Die Zukunftswerkstatt gibt den richtigen Anstoß zur

Etablierung der Landschaftsplanung auch gegenüber politischen Akteuren, hier gilt es sich weiter zu engagieren.

3. Aus- und Weiterbildung fördern

Um zukunftsfähige und nachhaltige Planungen sicherzustellen, brauchen wir einen auf breiter Basis ausgebildeten Nachwuchs, der im interdisziplinären Kontext Antworten auf aktuelle Probleme und zukünftige Fragen findet und sich fachlich kompetent für Natur und Landschaft einsetzen kann. Hierfür müssen in der Aus- und Weiterbildung die Voraussetzungen zur Qualifizierung des Berufsstandes weiter ausgebaut werden. Eine fundierte Ausbildung mit Freiraum für Kreativität und die Vereinbarung gleichwertiger Qualitätskriterien der Masterstudiengänge ist unerlässlich.

4. Aufträge fair und angemessen

In Folge der gesonderten Regelungen zur Auftragsvergabe haben sich die Belastungen im Rahmen der Auftragsvergabe erhöht. Die geschaffene Vergabe-Bürokratie muss beseitigt werden, um

Wahlaufruf Liste 7 und 8: Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten

die entstandenen unverhältnismäßigen Belastungen für alle Architekten sowohl als Auftragnehmer als auch als Auftraggeber abzubauen. Wir setzen uns für transparente Vergabeverfahren und gegen unlauteren Wettbewerb ein.

Für diese Ziele brauchen wir Ihre Unterstützung!

Die Kammer bietet eine effektive Plattform zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Wir brauchen Ihre Unterstützung um uns für die Belange aller freischaffenden, angestellten und beamteten Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten einsetzen zu können. Geben Sie daher Ihre Stimme der Wahlgruppe 7 und 8. Hier stellen sich unsere Kandidaten vor: www.hessen.bdla.de und www.hvnl.de